

Programm Cabriotreffen im Odenwald vom 20.09.24 – 22.09.24



Legende für dieses Programm:

- (Text in roter Farbe) = Termine
- (Text in blauer Farbe) = Navigationshinweise
- (Text in grüner Farbe) = Programmhilights

Freitag, 20.09.2024

14:00 Uhr: Alle, die um diese Zeit schon vor Ort sein können, treffen sich am folgenden Parkplatz beim **Weltkulturerbe Kloster Lorsch**: **Parkplatz Karolingerplatz, Klosterstr. 22, D-64653 (Parkplätze sind ca. 7 Minuten zu Fuss vom Haupteingang des Museums entfernt).**

Das Kloster Lorsch war eine Benediktinerabtei, die bereits im Jahre 764 gegründet wurde. Von der Zeit Karls des Großen, des ersten deutschen Kaisers und bekanntesten Vertreters des Geschlechts der Karolinger, bis ins hohe Mittelalter war das Kloster Lorsch ein Reichskloster und damit ein **bedeutendes weltliches, geistliches und Bildungszentrum.**

Seit 1991 ist das Kloster Lorsch Weltkulturerbe. Im Rahmen einer etwa **90-minütigen Führung (Beginn: 14:30 Uhr)** werden wir die **Königshalle** aus der Zeit um 900 besichtigen und viel Interessantes über den **Lorscher Codex** und die Geschichte dieses Ortes erfahren.



Im Bild die Torhalle (auch **Königshalle** genannt) des Klosters Lorsch

Anschließend fahren wir individuell nach Seeheim-Jugenheim in unser Tourhotel **Hotel Lufthansa Seeheim, Lufthansaring 1, D-64342 Seeheim-Jugenheim** und checken dort ein (**Fahrzeit ca. 30 Minuten**).



Ab 17:00 Uhr: Eintreffen weiterer Teilnehmer in unserem **Tourhotel (Adresse s.o.)** und **Sektempfang** auf der Terrasse oder an der Bar (je nach Wetterlage; die genaue Location wird rechtzeitig per WhatsApp bekanntgegeben).



18:30 Uhr: Begrüßung aller bereits angereisten Teilnehmer in der Lounge des Hotels. Anschließend kurzer Spaziergang zum Restaurant „Zum Löwen“ (ca. 1 Kilometer bzw. 15 Minuten zu Fuß entfernt).



19:00 Uhr: Abendessen im Restaurant zum Löwen, **Bergstr. 7, D-64342 Seeheim-Jugenheim**. Die reichhaltige Karte des Restaurants bietet eine breite Auswahl an schmackhaften Gerichten.

Samstag, 21.09.2024

9:30 Uhr: Begrüßung weiterer Teilnehmer in der Lounge des Hotels, Einteilung der Fahrzeuggruppen (je nach Teilnehmerzahl), kurze Routenbesprechung und Vorstellung des Tagesprogramms.



10:00 Uhr: Start zur **Ausfahrt nach Badisch Sibirien**. So wird tatsächlich humorvoll der nordöstliche Teil des Landes Baden-Württemberg bezeichnet, vor allem die Gebiete, welche ursprünglich Teil des früheren Großherzogtums Baden waren.

Wie kam es zu dieser Bezeichnung? Im Odenwald war das Klima immer etwas rauer als in der benachbarten Rheinebene. Außerdem war das Gebiet in früheren Zeiten durch eine gewisse Rückständigkeit in wirtschaftlicher Hinsicht, aber auch hinsichtlich der Siedlungsentwicklung und der Verkehrserschließung gekennzeichnet.

Davon profitieren wir Cabriofahrer noch heute, denn unsere heutige Route führt durch eher **dünn besiedelte Landstriche** und über **verkehrsarme Straßen**, auf denen es dafür umso häufiger **über Berg und Tal** geht und **Kurven** an der Tagesordnung sind.

Ca. 11:45 Uhr: Ankunft auf dem Parkplatz der **Eberstadter Tropfsteinhöhle**, **Höhlenweg 8, 74722 Buchen-Eberstadt**. Fahrtzeit bis zum Mittagsziel: ca. 1:40 Stunden, Entfernung ca. 98 km.



12:00 Uhr: Beginn einer etwa **50-minütigen Führung** beim Besucherzentrum der Höhle. Wir tauchen ein in die faszinierende Welt dieses in Süddeutschland **einmaligen Naturdenkmals**. Bitte mindestens einen Pulli anziehen; in der Höhle herrscht eine Temperatur von ca. 11° Celsius, auch im Sommer. Sibirien lässt grüßen!



13:00 Uhr: Mittagessen im **Restaurant Seeterrasse** unmittelbar neben der Höhle. Das Restaurant liegt spektakulär am Ufer eines Baggersees; Blicke auf den See und die steile Wand des Abbruchs sind inklusive.

14:30 Uhr: Start zur Rückfahrt durch den bayrischen Teil des Odenwalds mit Zwischenstopp in der beschaulichen Kleinstadt **Amorbach**. Bis dahin geht es auch über ein paar Kilometer „**Wernersträßle**“, ganz in der Tradition bereits absolvierter Cabrioausfahrten des CFF.

Ca. 15:30 Uhr: Ankunft auf dem **Schlossplatz, 63916, Amorbach**, einem gepflasterten Parkplatz mitten in Amorbach. Fahrtzeit bis Amorbach: ca. 0:55 Stunden, Entfernung: ca. 49 km. Das Städtchen profitiert bis heute von seiner reichen Vergangenheit als ehemaliger Standort einer Benediktinerabtei. Anfang des 19. Jahrhunderts war der Ort außerdem Residenzstadt eines Fürstentums, so dass heute die **barocke Abteikirche** und das ehemalige **fürstliche Palais** zu den Hauptsehenswürdigkeiten gehören.



Amorbach ist immer wieder auch Zielort von touristischen Ausfahrten, wie z.B. kürzlich im Rahmen des Oldtimertreffens in Bad König. Wir nutzen die Zeit für einen **Bummel durch die sehr übersichtliche Altstadt**, wobei wir der Ausschilderung des Altstadttrundgangs folgen können, oder für einen kurzen Aufenthalt im **Café Schlossmühle**.

16:30 Uhr: Wir begeben uns auf die Rückfahrt nach Seeheim-Jugenheim, wobei wir, wie schon vormittags bei der Anfahrt zur Tropfsteinhöhle, immer wieder mal den Trassen der für den Tourismus angelegten **Nibelungenstraße** oder **Siegfriedstraße** folgen. Fahrtzeit bis Seeheim-Jugenheim: ca. 1:30 Stunden, Entfernung: ca. 76 km. **Ankunft in unserem Tourhotel voraussichtlich um ca. 18:00 Uhr.**

19:15 Uhr: Treffen der Teilnehmer in der Hotellobby. Anschließend Abfahrt zu unserer Abendlocation **Restaurant Zum Talblick, Ohlystr. 3, 64342 Seeheim-Jugenheim**. Das Speiselokal mit Parkplätzen direkt davor liegt in schöner Aussichtslage ca. 6 Kilometer entfernt von unserem Tourhotel, so dass wir mit unseren Cabrios dorthin fahren (**evt. Fahrgemeinschaften bilden**).

19:30 Uhr: Abendessen im Restaurant Zum Talblick, **Adresse s.o.**



Das Restaurant ist auf deutsche Küche spezialisiert; als lokale Spezialität steht ein **Odenwälder „Kochkäs-Schnitzel“** auf der Speisekarte, das schmeckt nicht nur Experimentierfreudigen!

Nach dem Abendessen lassen wir den Abend an einer **Bar im Hotel Lufthansa Seeheim** ausklingen.

Sonntag, 22.09.2024

10:00 Uhr: kurze Routenbesprechung und Vorstellung des Tagesprogramms in der Hotellobby.

10:15 Uhr: Start zur **Ausfahrt vom Odenwald zum Neckar**, durch den westlichen Teil des Odenwalds, in dem der braune Buntsandstein die vorherrschende geologische Formation ist. Selbstverständlich führt unsere Route auch heute wieder – weit weg von der nächsten Autobahn – durch **landschaftlich besonders reizvolle Streckenabschnitte** und über kurvenreiche, aber meistens trotzdem gut zu befahrende Straßen. Zwischendurch kommen wir immer wieder mal durch **idyllische Dörfer**, in denen das Baumaterial der historischen Gebäude beweist, dass es aus der unmittelbaren Umgebung stammt.

Ca. 12:00 Uhr: Um die Mittagszeit erreichen wir die Stadt Eberbach am Neckar, wo wir unsere Cabrios auf dem Parkplatz direkt am Flussufer abstellen, **Uferstraße, 69412 Eberbach**, Fahrtzeit bis zum Mittagsziel: ca. 1:50 Stunden, Entfernung ca. 84 km. Wir machen einen kleinen Stadtbummel und verschaffen uns einen Überblick über das gastronomische Angebot vor Ort. Dabei passieren wir einige schöne **Fachwerkhäuser** und manche der **sehenswerten Gebäude** der Stadt.



Ca. 12:30 Uhr: Mittagspause in Eberstadt, Restaurantwahl nach persönlicher Vorliebe. Restaurants verschiedener nationaler Ausrichtung und Cafés bieten willkommene Alternativen.

14:00 Uhr: Letztes Treffen der Teilnehmer auf dem Parkplatz und Verabschiedung. Je nach Rückreiseziel habt Ihr **ab Eberbach zwei Alternativen für die Weiterfahrt**. Alf und Sonja werden alle, die Richtung Südwesten (Karlsruhe, Basel), Westen (Mannheim, Saarbrücken) oder Norden (Frankfurt, Köln, Hannover) nach Hause möchten, über Heidelberg zur **Autobahn A5** geleiten.

Werner und Brigitte führen alle, die Richtung Süden (Stuttgart, München, Bodensee), Osten (Nürnberg, Leipzig) oder Nordosten (Würzburg, Berlin) weiterwollen, bis zur **Autobahn A6** bei Heilbronn.

Beide Routen folgen dem Neckartal. Obwohl es sich um eine recht gut zu befahrende Bundesstraße handelt, bleibt die Strecke lange abwechslungsreich, weil zur **landschaftlichen Schönheit** des tief in bewaldete Hänge eingeschnittenen Neckartals einige **sehenswerte Burgen bzw. Burgruinen** die Strecke säumen. Ihr müsst also nur aufpassen, dass Ihr nicht vom Hochwasser des Neckars überrascht werdet! (Nach der Stadtbesichtigung von Eberbach wisst Ihr hier Bescheid!)

Wir wünschen Euch allen eine **gute Heimreise** und würden uns freuen, wenn Ihr auch **nächstes Jahr** beim Cabriotreffen am Faaker See mit von der Partie wärt!

Eure „Orga-Teams“

Alf und Sonja sowie Werner und Brigitte

Programmänderungen vorbehalten, Infos zum Cabriotreffen im Odenwald werden laufend aktualisiert auf www.cabrio-freunde-faak.org